

## 1. Allgemeines

(1) Diese AGB gelten für den gesamten Geschäftsverkehr, welche zwischen Schreibbüro Vanessa Vogel (im Folgenden „Auftraggeberin“) und ihren Auftraggebern abgeschlossen werden. Mit der Beauftragung der Leistung gelten diese Bedingungen als angenommen. Abweichende oder ergänzende Vereinbarungen gelten nur, wenn sie ausdrücklich schriftlich durch die Auftraggeberin bestätigt wurden. Werden von einer Vertragspartei Erfüllungsgehilfen genutzt, werden diese nicht zum Vertragspartner.

(2) Die Auftraggeberin steht durch diesen Vertrag ihren Auftraggebern gegenüber in einem Dienstleistungsverhältnis und ausdrücklich nicht in einem Angestelltenverhältnis.

(3) Eventuelle AGB des Auftraggebers werden bei einer Auftragserteilung nicht Vertragsgrundlage.

## 2. Vertragsgegenstand

Die Auftraggeberin unterstützt ihren Auftraggeber bei der Erledigung von Schreib- und Tipparbeiten, Transkriptionen, Layout- sowie Formatierungsarbeiten, Korrekturlesungen, Abschriftenanfertigung, Assistenzarbeiten sowie Büroservice-Diensten in deutscher und englischer Sprache. Weiterhin bestehen Unterstützungsmöglichkeiten in der Social-Media- und Webseitenbetreuung (ohne Kreativproduktion), Presse- und Recherchearbeiten sowie weitere büroorganisatorische Aufgaben. Eine Verpflichtung oder ein Anrecht über die in den Einzelaufträgen genannten Zeiträume bzw. den dort genannten Arbeitsumfang hinaus besteht nicht.

## 3. Angebot und Vertragsabschluss

(1) Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

(2) Die Auftraggeberin hat das Recht, ohne Angabe von Gründen einen Auftrag vor Vertragsabschluss abzulehnen.

(3) Der Vertrag zwischen den Parteien kommt zustande, wenn der Auftraggeber das Angebot der Auftraggeberin durch schriftliche Erklärung angenommen hat. Der Schriftform im Sinne dieser AGB genügt die Übermittlung per E-Mail.

(4) Für die Art der Leistung gelten ausschließlich die im konkreten Einzelfall vereinbarten Leistungen. Der Umfang der Leistungen bestimmt sich nach den vorliegenden AGB.

(5) Einzelaufträge erstrecken sich auf den Zeitraum, der zu ihrer Fertigstellung erforderlich ist. In Einzelfällen kann in beiderseitigem Einvernehmen eine Frist zur Fertigstellung vereinbart werden.

(6) Daueraufträge bzw. regelmäßige Arbeiten können mittels besonderer Vereinbarung geschlossen werden.

(7) Inhalte pornographischer, sexistischer, gewaltverherrlichender, rassistischer oder sonst diffamierender Art werden nicht bearbeitet. Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, diese anzuzeigen, insbesondere soweit eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht. In einem solchen Fall findet die nach Kapitel 9 vereinbarte Vertraulichkeit keine Anwendung. Werden der Auftraggeberin erst nach Abschluss des Vertrages solche Inhalte bekannt, so hat sie das Recht, sofort vom Vertrag zurückzutreten. Die bis dahin erbrachten Leistungen hat der Auftraggeber in vollem Umfang zu vergüten.

## 4. Mitwirkungspflichten

(1) Der Auftraggeber trägt dafür Sorge, dass die notwendigen Informationen, Textvorlagen (digitale Datei) oder Datenträger rechtzeitig, vollständig, fehlerfrei und den vertraglichen Vereinbarungen entsprechend übermittelt werden. Bei Zweifeln über die Eignung oder Kompatibilität der digitalen Datei hat der Auftraggeber zuvor mit der Auftraggeberin Rücksprache zu halten.

(2) Besondere Schreibweisen, die von der aktuell gültigen Rechtschreibung abweichen und nicht korrigiert werden sollen, bedürfen eines ausdrücklichen Hinweises seitens des Auftraggebers.

## 5. Preise, Zahlung und Auftragsabwicklung

(1) Preise werden individuell in schriftlicher oder elektronischer Form vereinbart. Es erfolgt eine Orientierung an der im Internet unter [www.vanessavogel.de](http://www.vanessavogel.de) veröffentlichten Preisliste.

(2) Nach Abschluss der vereinbarten Arbeiten wird die gesamte Arbeit in Rechnung gestellt. Die Abrechnung mittels Zwischenrechnungen behält sich die Auftraggeberin vor.

(3) Die Anforderung eines Vorschusses ist der Auftraggeberin jederzeit gestattet.

(4) Kommt der Auftraggeber seinen Zahlungsverpflichtungen nicht vertragsgemäß nach oder stellt er seine Zahlungen ein, so ist die Auftraggeberin berechtigt, die gesamte Restschuld fällig zu stellen und/oder Vorauszahlungen oder andere Sicherheitsleistungen zu verlangen. Weiterhin hat die Auftraggeberin das Recht auf Festsetzung einer Mahngebühr sowie des gesetzlich zulässigen Verzugszinses.

(5) Der Auftraggeber darf nicht mit Gegenforderungen aufrechnen, wenn diese nicht rechtskräftig durch Urteil oder Gerichtsbeschluss festgestellt sind oder von der Auftraggeberin unbestritten bleiben, es sei denn, die Gegenforderung und die aufgerechnete Hauptforderung sind synallagmatisch miteinander verknüpft.

(6) Rechnungen werden ausschließlich digital zur Verfügung gestellt, anderes muss vertraglich vereinbart werden.

(7) Alle Preise verstehen sich in EURO und verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

## 6. Lieferung

(1) Sämtliche Schreibebeiten werden standardmäßig in den Formaten „.doc“, „.docx“ oder „.rtf“ abgefasst. Spezielle Formatierungsarbeiten wie Tabellenerstellung, Kalkulationen oder Präsentationen werden in den Formaten abgefasst, die die jeweiligen Programme vorsehen. Diese sind vorab mit dem Auftraggeber abzustimmen.

(2) Im Einzelnen gelten die für die Art der Lieferung der Leistung die im jeweiligen Einzelvertrag getroffenen Absprachen zum Übergabeweg. Die Leistung der Auftraggeberin gilt dann als erbracht, wenn die Daten auf dem gewünschten Weg abgedeset wurden.

## 7. Urheberrechte

Alle Leistungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Auftraggeberin, die gleichzeitig dazu berechtigt ist, Teilleistungen bis zum vollständigen Ausgleich der Forderungen zurückzubehalten. Mit der vollständigen Zahlung der Rechnung gehen die Eigentumsrechte an den Auftraggeber über.

## 8. Haftung

(1) Die Auftraggeberin verpflichtet sich, sämtliche in Auftrag genommene Tätigkeiten nach besten Kräften und unter Einsatz aller ihr zur Verfügung stehenden Mittel, Kenntnisse und Erfahrungen durchzuführen. Gewährleistungsansprüche beschränken sich auf die Beseitigung von Mängeln. Tritt ein Mangel auf, so ist dieser der Auftraggeberin unverzüglich nach Kenntnisnahme, jedoch spätestens 14 Tage nach Lieferung, mitzuteilen. Für die Nachbesserung ist eine angemessene Frist zu setzen. Unterbleibt eine solche Fristsetzung, sind Mängelgewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

(2) Die Auftraggeberin haftet nicht für Schäden am Text oder dessen Verlust, egal aus welcher Ursache.

(3) Alle Schadensersatzansprüche gegen die Auftraggeberin sind, sofern nicht gesetzlich anderes zwingend vorgeschrieben ist, der Höhe nach auf den Nettorechnungsbetrag beschränkt.

(4) Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gelten ausdrücklich nicht für Umstände, die die Auftraggeberin nicht zu vertreten hat (höhere Gewalt) oder außerhalb ihrer Einflussmöglichkeiten (Fremdverschulden) liegen.

(5) Sonstige, direkte oder indirekte Schäden oder Folgeschäden, die durch die Erbringung oder Nichterbringung der Leistungen entstehen, begründen keine Haftungsansprüche der Auftraggeberin.

(6) Dem Auftraggeber ist bekannt und er erkennt ausdrücklich an, dass eine hohe Fehlermenge im Ausgangstext sowie ein durch den Auftraggeber bewirkter Zeitdruck die vereinbarten Ziele beeinträchtigen können, sodass auch nach Abschluss der Arbeiten Fehler verbleiben können.

(7) Verstöße des Auftraggebers gegen die in Kapitel 4 genannten Mitwirkungspflichten begründen keine Haftung oder Schlechtleistung der Auftraggeberin.

(8) Die Nichteinhaltung von Fristen berechtigt den Auftraggeber nur dann zum Rücktritt vom Vertrag, wenn diese Frist als absolute Ausschlussfrist schriftlich vereinbart worden ist.

## 9. Vertraulichkeit

(1) Die Auftraggeberin verpflichten sich, über alle ihr zur Kenntnis gelangenden Informationen über betriebliche Vorgänge, technische Einrichtungen sowie kaufmännische Vorgänge oder sonstige Interna des Auftraggebers gegenüber Dritten Stillschweigen zu bewahren.

(2) Die Auftraggeberin setzt sich dafür ein, die ihr überlassenen Daten sowohl beim Datentransfer als auch bei der Datenverarbeitung vor jedem unberechtigten Zugriff Dritter und der Beeinträchtigung durch Viren, Sabotageprogrammen oder Ähnlichem zu schützen. Aufgrund der elektronischen Übermittlung von Texten und Daten sowie E-Mail-Kommunikation zwischen den Parteien kann jedoch ein absoluter Schutz vertraulicher Daten nicht gewährleistet werden. Die Auftraggeberin übernimmt dafür keine Haftung. Ein absoluter Schutz kann nach dem heutigen Stand der Technik nicht gewährleistet werden. Der Auftraggeber wird auf das in diesem Zusammenhang verbleibende Risiko ausdrücklich hingewiesen.

(3) Sämtliche der Auftraggeberin übertragende Daten und Dateien werden nach Rückgabe an den Auftraggeber (und nach Durchführung des Auftrags), spätestens jedoch 30 Tage nach der vollständigen Bezahlung des Auftrages, vernichtet.

## 10. Kündigung und Widerruf

(1) Kündigungen sind jederzeit mit einer Frist von vier Wochen zum Ende des Monats möglich und bedürfen der Schrift- oder der elektronischen Form.

(2) Im Falle einer vorzeitigen Kündigung erhält der Auftraggeber alle Unterlagen im bis zum Zeitpunkt der Kündigung befindlichen Fertigstellungszustand sowie alle ihm eigenen Unterlagen zurück. Sämtliche dem Auftraggeber eigene Dateien werden nach deren Rückgabe an den Auftraggeber gelöscht. Die Auftraggeberin ist berechtigt, den bis zum Zeitpunkt der Kündigung angefallenen Aufwand in Rechnung zu stellen.

(3) Fristlose Kündigungen aus wichtigem Grund sind für beide Parteien jederzeit möglich.

## 11. Schlussbestimmungen

(1) Preisänderungen, technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler sind bei allen Veröffentlichungen der Auftraggeberin vorbehalten.

(2) Gerichtsstand ist Weiden in der Oberpfalz.

(3) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt.

### Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung meiner Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr (Online-Beauftragung) beginnt die Frist zudem nicht vor Erfüllung der Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Dieser ist zu richten an:

Vanessa Vogel, Josef-Piehler-Str. 2, 92660 Neustadt

E-Mail: [info@vanessavogel.de](mailto:info@vanessavogel.de)

### Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie mir die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie mir insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für mich mit deren Empfang.

### Besondere Hinweise

Durch Vorgabe einer kurzfristigen Bearbeitungszeit erteilt der Auftraggeber der Auftragnehmerin die Zustimmung, mit der Ausführung der Dienstleistung bereits vor Ende der Widerrufsfrist zu beginnen. Erfolgt dennoch ein fristgerechter Widerruf, ist die bis zu diesem Zeitpunkt von der Auftragnehmerin erbrachte Leistung zu vergüten (siehe Widerrufsfolgen).